

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2021/2022

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte

Prüfungsfach: **Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich**

Dauer: 150 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte, Duden, Kalender

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 9 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

1. Aufgabe

12 Punkte

Wie üblich beginnen Sie Ihre Arbeitswoche in Ihrer Rechtsanwaltskanzlei mit der Bearbeitung der Posteingänge.

- a) Es ist Montag, der 22.11.2021. Im Posteingang finden Sie ein vollständiges Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main hat das entsprechende Rechtsmittel zugelassen.

Füllen Sie den nachstehenden Fristenzettel entsprechend aus:

Fristname	
Fristdauer	
Fristbeginn nach dem Wortlaut des Gesetzes	
Fristbeginn mit konkretem Datum	
Fristende mit konkretem Datum	

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr.** _____

- b) Außerdem finden Sie im Posteingang ein vollständiges Urteil (Streitwert: 1.000,00 €) des Amtsgerichts Kassel.

Füllen Sie hierzu den nachstehenden Fristenzettel entsprechend aus:

Fristname	
Fristdauer	
Fristbeginn nach dem Wortlaut des Gesetzes	
Fristbeginn mit konkretem Datum	
Fristende mit konkretem Datum	

- c) Bis wann ist das Rechtsmittel unter b) zu begründen?

Füllen Sie hierzu den nachstehenden Fristenzettel entsprechend aus:

Fristdauer	
Fristende mit konkretem Datum	

2. Aufgabe**7 Punkte**

Ihre Ausbilderin in der Kanzlei hat in ihren alten Ausbildungsunterlagen noch einen Lückentext gefunden, den Sie Ihnen zum Ausfüllen zur Übung von Begrifflichkeiten aus der ZPO vorlegt.

Benennen Sie im nachfolgenden Lückentext die jeweils gesuchten Begriffe:

Mit Eingang der Klage bei Gericht ist diese _____ (1.) und wird mit der Zustellung an den Beklagten _____ (2.).

Wenn die Zustellung der Klage demnächst erfolgt, wird die _____ (3.) rückwirkend bereits mit Eingang der Klage bei Gericht gehemmt.

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr. _____**

Das Gericht macht die Einzahlung eines _____ (4.) zur Voraussetzung für die Zustellung der Klage an den Beklagten.

_____ (5.) ist jemand, wenn er selbst keine Prozesshandlungen vornehmen kann.

Bei Eingang der Klage prüft das Gericht zunächst seine _____ (6.). Liegt letztere nicht vor, wird der Rechtsstreit auf Antrag an ein anderes Gericht _____ (7.).

3. Aufgabe**10 Punkte**

Ihre Chefin, Frau Rechtsanwältin Dr. Schneider, legt Ihnen Unterlagen in einer Angelegenheit vor, in der eine Geldforderung nunmehr direkt gerichtlich geltend gemacht werden soll.

Der Mandant, Herr Sebastian Müller, betreibt eine Kfz-Reparaturwerkstatt, die Fix-Rep Müller GmbH, Marienstraße 23, 34127 Kassel, bei der Herr Müller auch Geschäftsführer ist und hat im Auftrag des Kunden Stephan Caroli, Am Wolfskopf 38, 34130 Kassel, die Bremsbeläge an dessen Pkw erneuert und ihm außerdem neue Fußmatten verkauft. Die Rechnung hierüber beläuft sich auf insgesamt 920,00 € und wurde dem Kunden bei Abholung des Fahrzeugs mitgegeben. Der Kunde hat jedoch trotz mehrerer Mahnungen den Rechnungsbetrag nicht bezahlt, obwohl er mitgeteilt hat, dass er mit der Leistung der Fix-Rep Müller GmbH sehr zufrieden ist.

- a) Stellen Sie kurz unter Angabe der einschlägigen Paragraphen dar, ob die Fix-Rep Müller GmbH einen Zahlungsanspruch hat. Prüfen Sie auch, ob der Anspruch bereits fällig ist.

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr.** _____

Die beauftragte Rechtsanwältin Dr. Schneider überlegt jedoch zunächst, ob sie sich die Mühe einer Klage machen sollte, oder ob es nicht einfacher wäre, einen Mahnbescheid beim zuständigen Mahngericht zu beantragen. **(5 Punkte)**

- b) Welches wäre das zuständige Mahngericht (in Hessen)?
- c) Bestimmen Sie die Frist, innerhalb derer nach Erlass des Mahnbescheids
 - a. frühestens ein Vollstreckungsbescheid beantragt werden kann und
 - b. spätestens Vollstreckungsbescheid beantragt werden muss.

4. Aufgabe**21 Punkte**

Frau Dr. Schneider geht jedoch davon aus, dass der Antragsgegner in jedem Falle Widerspruch einlegen wird, so dass sie sich dazu entscheidet, direkt eine Klageschrift zu fertigen.

- a) Fertigen Sie bitte mit heutigem Datum den Entwurf einer Klageschrift mit einer kurzen Begründung. Gehen Sie davon aus, dass der Anspruchsgegner aus dem Vertragsverhältnis einen Betrag in Höhe von insgesamt 920,00 € schuldet und Zinsen ab Rechtshängigkeit verlangt werden sollen. Verwenden Sie dazu wieder die Briefmaske, die sich bereits auf dem Datenträger befindet. **(15 Punkte)**

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr. _____**

Nach Einzahlung der Gerichtskosten wird dem zuständigen Richter die Klage von seiner Geschäftsstelle vorgelegt.

- b) Welche beiden Möglichkeiten hat der zuständige Richter für die Gestaltung des weiteren Verfahrens?
- c) Wie unterscheiden sich diese? **(6 Punkte)**

5. Aufgabe**5 Punkte**

Die Klage wird in der Folge in Höhe von 430,00 € abgewiesen, weil das Gericht die Meinung vertritt, dass die Vergütung nicht angemessen und ortsüblich ist. Herr Müller kann dieses Argument nicht nachvollziehen und will, dass Frau Dr. Schneider gegen dieses Urteil vorgeht, um den vollen Betrag zu erhalten.

Welches Rechtsmittel könnte gegen das Urteil des Amtsgerichts zur Verfügung stehen? Steht dieses Rechtsmittel der Fix-Rep Müller GmbH zur Verfügung? Begründen Sie Ihre Antwort und benennen Sie den Paragraphen.

6. Aufgabe**15 Punkte**

Bitte erstellen Sie ein unterschrittsreifes Schreiben für Frau Rechtsanwältin Dr. Schneider an die Fix-Rep Müller GmbH, in dem Sie der Mandantschaft das Ergebnis der Aufgabe 5 mitteilen. Verwenden Sie dazu die Briefmaske, die sich bereits auf Ihrem Datenträger befindet. Beachten Sie hierbei, dass Sie den üblichen Aufbau eines anwaltlichen Anschreibens berücksichtigen, fachlich richtige Formulierungen wählen und auf orthographische Korrektheit achten.

7. Aufgabe**10 Punkte**

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr.** _____

Rechtsanwalt Hartmann hat im Auftrag von Ingeborg Schulze erfolgreich ein gerichtliches Unterhaltsverfahren für das minderjährige Kind Franka Schulze geführt. Aus dem Beschluss ergibt sich folgendes:

1. Der Kindesvater zahlt monatlichen Kindesunterhalt in Höhe von 100 % des Mindestbedarfs gem. § 1612 a BGB (Zahlbetrag der ersten Altersstufe: 369,00 €), ab dem 01.06.2021;
2. Der Kindesvater wird verpflichtet, den aufgelaufenen Unterhaltsrückstand für die Monate März, April und Mai 2021 zu zahlen nebst Zinsen seit dem 01.03.2021.

Rechtsanwalt Hartmann fordert den Kindesvater zur Zahlung auf und droht ihm mit der Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen – mit teilweisem Erfolg. Der Kindesvater zahlt ab 01.06.2021 den laufenden Unterhalt, aber nicht den Unterhaltsrückstand.

Ingeborg Schulze ist bekannt, dass der Kindesvater bei der Firma Sporthandel Franz Trisch e. K., Inhaber Franz Trisch, Ludwigstraße 14, 35390 Gießen, als Fachverkäufer beschäftigt ist.

Daraufhin werden Sie als Sachbearbeiter/in für die Zwangsvollstreckung von Rechtsanwalt Hartmann beauftragt, den Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unterschriftsreif zu erstellen:

a) (7 Punkte)

Füllen Sie die nachfolgenden Auszüge aus dem Pfändungs- und Überweisungsbeschluss zum angegebenen Sachverhalt – **handschriftlich** - aus. Zinsen müssen nicht ausgerechnet werden!

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr.** _____

kann der Gläubiger von dem Schuldner nachfolgend aufgeführte Beträge beanspruchen:	
I. Unterhaltsrückstand	
€	☐ Unterhaltsrückstand für die Zeit vom _____ ☐ bis _____
€	☐ nebst _____ % Zinsen seit dem _____ ☐ bis _____
€	☐ nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz seit dem _____ ☐ bis _____
€ (wenn Angabe möglich)	☐ gemäß Anlage(n) _____ (zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können)

Drittschuldner (genaue Bezeichnung des Drittschuldners: Firma bzw. Vor- und Zuname, vertretungsberechtigte Person/-en, jeweils mit Anschrift; Postfach-Angabe ist nicht zulässig; bei mehreren Drittschuldnern ist eine Zuordnung des Drittschuldners zu der/den zu pfändenden Forderung/-en vorzunehmen)

5

Herr/Frau/Firma

Forderung aus Anspruch

☐ **A (an Arbeitgeber)**

☐ **B (an Agentur für Arbeit bzw. Versicherungsträger)**

Art der Sozialleistung: _____

Konto-/Versicherungsnummer: _____

☐ **C (an Finanzamt)**

☐ **D (an Kreditinstitute)**

☐ **E (an Versicherungsgesellschaften)**

Konto-/Versicherungsnummer: _____

☐ **F (an Bausparkassen)**

☐ **G**

☐ gemäß gesonderter Anlage(n) _____

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr.** _____

b) (3 Punkte)

Auf der ersten Seite des Antragsformulars wurden folgende Anträge gestellt:

Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel Amtsgericht Vollstreckungsgericht	Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen Es wird beantragt, den nachfolgenden Entwurf als Beschluss auf ☒ Pfändung ☒ und ☒ Überweisung zu erlassen. ☒ Zugleich wird beantragt, die Zustellung zu vermitteln (☒ mit der Aufforderung nach § 840 der Zivilprozessordnung – ZPO). ☐ Die Zustellung wird selbst veranlasst. 1
--	---

Legen Sie den Zweck der Aufforderung nach § 840 ZPO dar.

8. Aufgabe**5 Punkte**

a) (3 Punkte)

Der Drittschuldner kommt der Aufforderung nach § 840 ZPO nicht fristgerecht nach.
 Rechtsanwalt Hartmann empfiehlt nun, Drittschuldnerklage zu erheben. Erklären Sie Frau Ingeborg Schulze, was die Absicht einer Drittschuldnerklage ist.

b) (2 Punkte)

Bei welchem sachlich und örtlich zuständigen Gericht reicht Rechtsanwalt Hartmann die Drittschuldnerklage ein?

9. Aufgabe**15 Punkte**

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich **Prüf.-Nr. _____**

Der Personalchef der Firma Baum GmbH teilt einem Mitarbeiter Koch mit, dass gleich mehrere Gläubiger vorläufige Zahlungsverbote und Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse bezüglich seines Gehalts zugestellt haben.

Dem Mitarbeiter werden folgende Schreiben vorgelegt:

- a) von Gläubiger Heimann das vorläufige Zahlungsverbot vom 14.01.2021 und der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 28.01.2021;
- b) von Gläubiger Edelweiß das vorläufige Zahlungsverbot vom 17.01.2021 und der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 21.02.2021;
- c) von Gläubigerin Cinderella der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 15.02.2021;
- d) von Gläubiger Haase das vorläufige Zahlungsverbot vom 14.02.2021 und der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 15.03.2021;
- e) von Gläubigerin Knecht der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 08.01.2021.

In welcher Reihenfolge sind die Gläubiger zu befriedigen? Begründen Sie Ihre Antwort!